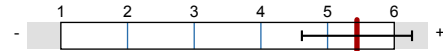


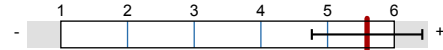
Globalwerte

Vermittlung des Themas (Skalenbreite: 6) ($\alpha = 0.9$)



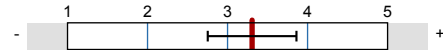
mw=5.44
s=0.83

Engagement der Lehrperson (Skalenbreite: 6) ($\alpha = 0.83$)



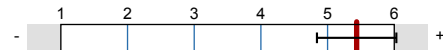
mw=5.59
s=0.83

Schwierigkeit und Umfang (Skalenbreite: 5) ($\alpha = 0.71$)



mw=3.31
s=0.55

Globale Veranstaltungsbeurteilung (Skalenbreite: 6) ($\alpha = 0.61$)

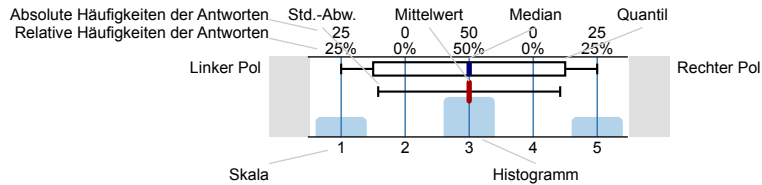


mw=5.44
s=0.6

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

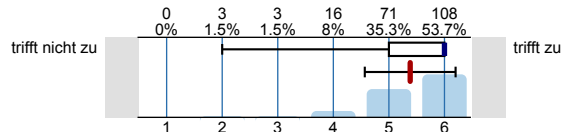
Fragestext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

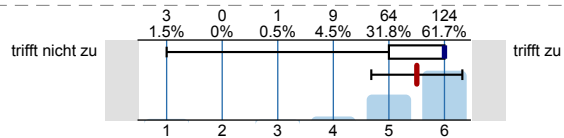
Vermittlung des Themas

1 Die wichtigsten Zielsetzungen der Vorlesung sind klar.



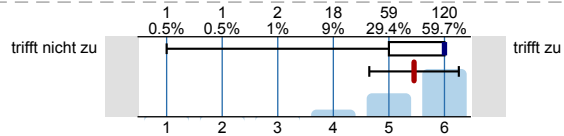
n=201
mw=5.38
md=6
s=0.82

2 Die Vorlesung verläuft nach einer klaren Gliederung.



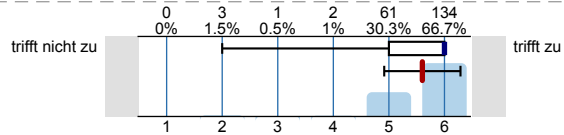
n=201
mw=5.5
md=6
s=0.82

3 Die Vorlesung gibt einen guten Überblick über das angekündigte Themengebiet.



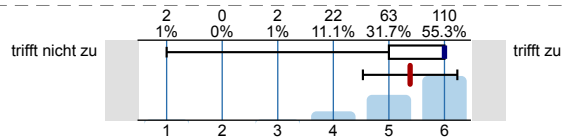
n=201
mw=5.45
md=6
s=0.81

4 Der/Die Dozent/in vermittelt den Stoff klar und verständlich.



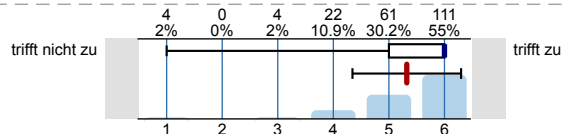
n=201
mw=5.6
md=6
s=0.69

5 Der/Die Dozent/in gestaltet die Veranstaltung interessant.



n=199
mw=5.38
md=6
s=0.85

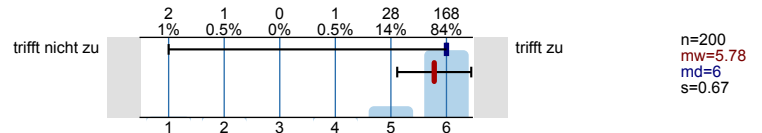
6 Die vom Dozenten/von der Dozentin verwendeten Hilfsmittel (Folien, Skripte etc.) eignen sich gut dafür, die Ziele der Veranstaltung zu erreichen.



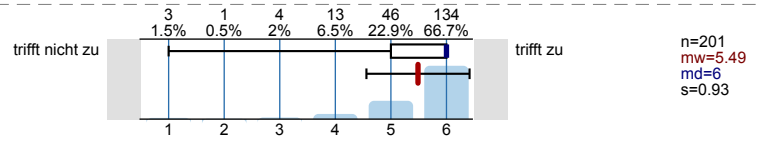
n=202
mw=5.32
md=6
s=0.98

Engagement der Lehrperson

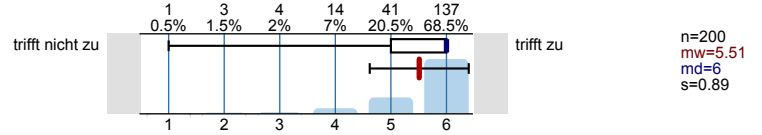
7 Der/Die Dozent/in unterrichtet mit Engagement für die Sache.



8 Der/Die Dozent/in nimmt die Studierenden ernst und verhält sich respektvoll.

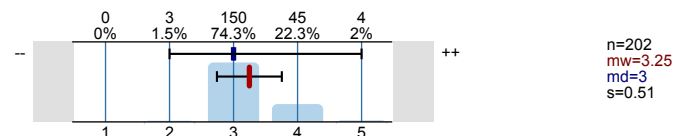


9 Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.

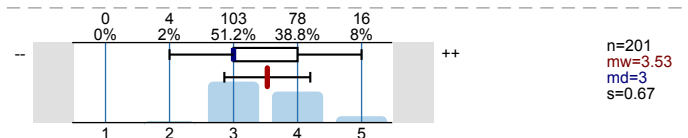


Schwierigkeit und Umfang

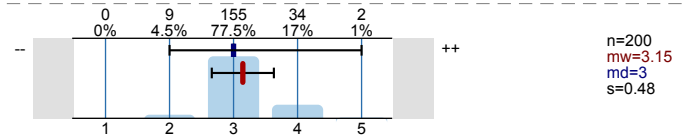
10 Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist:



11 Der Stoffumfang der Veranstaltung ist:

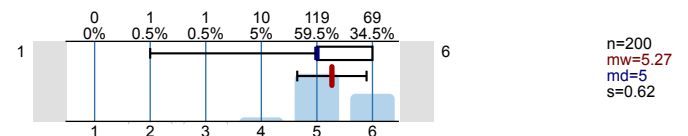


12 Das Tempo der Veranstaltung ist:

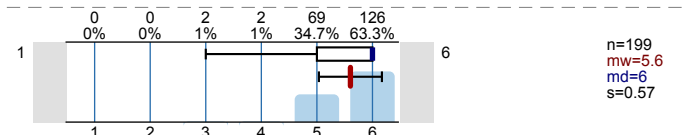


Globale Veranstaltungsbeurteilung

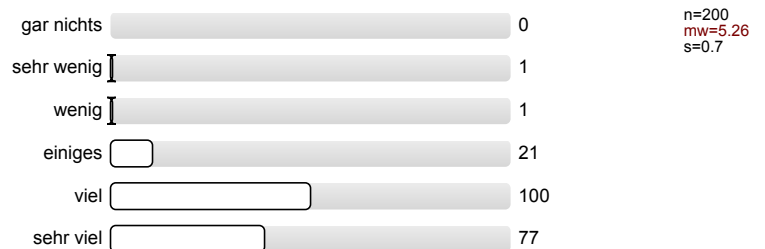
13 Welche Note würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?



14 Welche Note würden Sie der Dozentin/dem Dozenten als Veranstaltungsleiter/in geben?

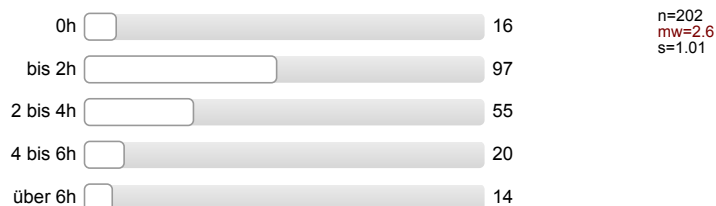


15 Ich habe in der Veranstaltung gelernt:



Engagement der Studierenden

16 Ich habe bisher pro Woche für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung durchschnittlich im folgenden Rahmen Zeit aufgewendet:

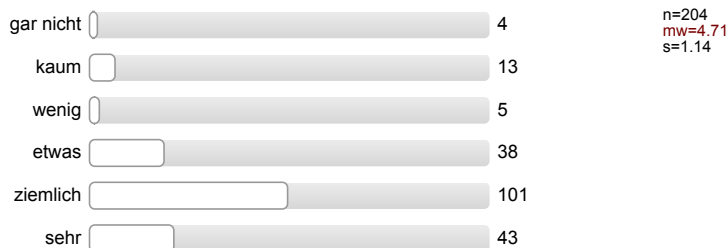


17 Ich habe die empfohlenen Unterlagen und Materialien (Reader, Ilias-Plattform usw.) systematisch benutzt:

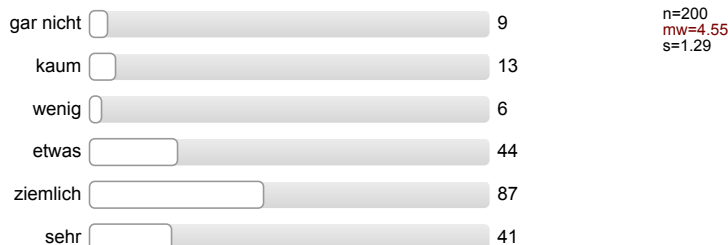


Atmosphäre und Lernklima

18 Die Atmosphäre im Hörsaal hat zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen.

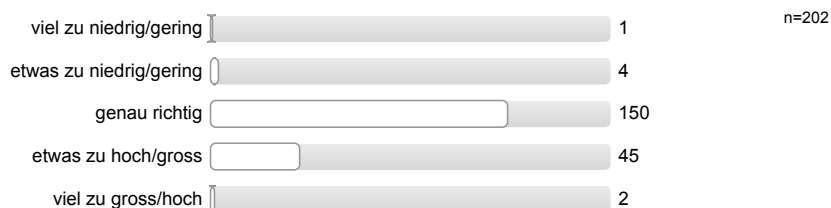


19 Ich habe mit meinem Verhalten im Hörsaal zu einem guten Lernklima beigetragen.



Soziodemographische Daten und Hintergrundvariablen

20 Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist:



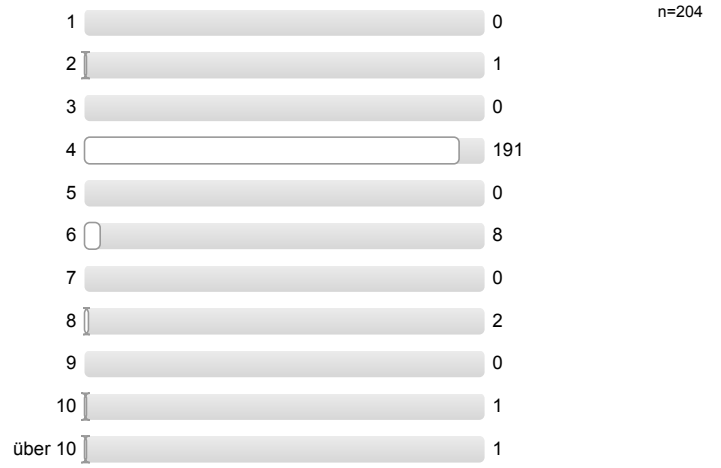
21 Wozu zählt diese Vorlesung innerhalb Ihres Studienplans?



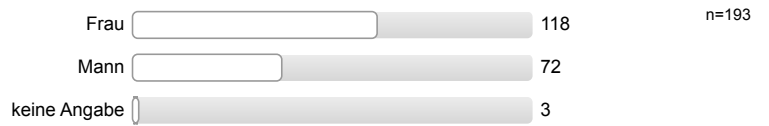
22 Falls es sich um eine Pflichtveranstaltung/ein Obligatorium handelt: Sind Sie mit dieser Kategorisierung einverstanden?



23 In welchem Semester befinden Sie sich?



24 Ihr Geschlecht:



Profillinie

Teilbereich: RW-Fakultät
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Peter V. Kunz
 Titel der Lehrveranstaltung: Wirtschaftsrecht 2
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Vermittlung des Themas

1 Die wichtigsten Zielsetzungen der Vorlesung sind klar.	trifft nicht zu		trifft zu	n=201	mw=5.38	md=6.00	s=0.82
2 Die Vorlesung verläuft nach einer klaren Gliederung.	trifft nicht zu		trifft zu	n=201	mw=5.50	md=6.00	s=0.82
3 Die Vorlesung gibt einen guten Überblick über das angekündigte Themengebiet.	trifft nicht zu		trifft zu	n=201	mw=5.45	md=6.00	s=0.81
4 Der/Die Dozent/in vermittelt den Stoff klar und verständlich.	trifft nicht zu		trifft zu	n=201	mw=5.60	md=6.00	s=0.69
5 Der/Die Dozent/in gestaltet die Veranstaltung interessant.	trifft nicht zu		trifft zu	n=199	mw=5.38	md=6.00	s=0.85
6 Die vom Dozenten/von der Dozentin verwendeten Hilfsmittel (Folien, Skripte etc.) eignen sich gut dafür, die Ziele der Veranstaltung zu erreichen.	trifft nicht zu		trifft zu	n=202	mw=5.32	md=6.00	s=0.98

Engagement der Lehrperson

7 Der/Die Dozent/in unterrichtet mit Engagement für die Sache.	trifft nicht zu		trifft zu	n=200	mw=5.78	md=6.00	s=0.67
8 Der/Die Dozent/in nimmt die Studierenden ernst und verhält sich respektvoll.	trifft nicht zu		trifft zu	n=201	mw=5.49	md=6.00	s=0.93
9 Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.	trifft nicht zu		trifft zu	n=200	mw=5.51	md=6.00	s=0.89

Schwierigkeit und Umfang

10 Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist:	--		++	n=202	mw=3.25	md=3.00	s=0.51
11 Der Stoffumfang der Veranstaltung ist:	--		++	n=201	mw=3.53	md=3.00	s=0.67
12 Das Tempo der Veranstaltung ist:	--		++	n=200	mw=3.15	md=3.00	s=0.48

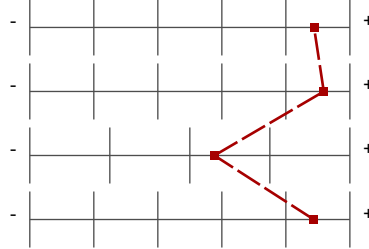
Globale Veranstaltungsbeurteilung

13 Welche Note würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?	1		6	n=200	mw=5.27	md=5.00	s=0.62
14 Welche Note würden Sie der Dozentin/dem Dozenten als Veranstaltungsleiter/in geben?	1		6	n=199	mw=5.60	md=6.00	s=0.57

Profillinie für Indikatoren

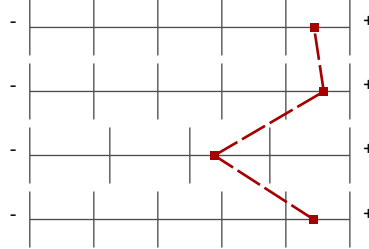
Teilbereich: RW-Fakultät
Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Peter V. Kunz
Titel der Lehrveranstaltung: Wirtschaftsrecht 2
(Name der Umfrage)

Vermittlung des Themas (Skalenbreite: 6) ($\alpha = 0.9$)



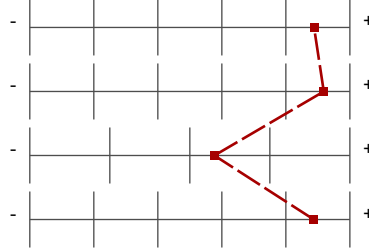
mw=5.44 s=0.83

Engagement der Lehrperson (Skalenbreite: 6) ($\alpha = 0.83$)



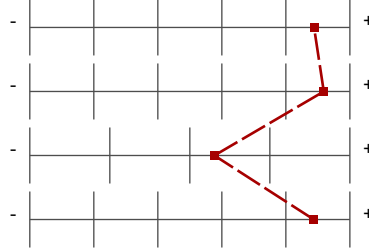
mw=5.59 s=0.83

Schwierigkeit und Umfang (Skalenbreite: 5) ($\alpha = 0.71$)



mw=3.31 s=0.55

Globale Veranstaltungsbeurteilung (Skalenbreite: 6) ($\alpha = 0.61$)



mw=5.44 s=0.60

Auswertungsteil der offenen Fragen

Kommentare der Studierenden

Was hat Ihnen an dieser Vorlesung gut gefallen?

Durch das fundierte Fachwissen von Prof. Dr. Kurtz ~~war~~ die Vorlesung interessant, abwechslungsreich und kurzweilig.

- lockerer Beginn mit einer Bachelor Zusammenfassung

Dozent ist sehr engagiert und fasziniert von Thema

Der Dozent vermittelt den Stoff klar und versucht komplexe Themen vereinfacht darzustellen

Prof. Kurtz übermittelt den Stoff sehr gut. gewünschte noch ne eine Vorlesung, dass mir so viel genützt hat!

Man merkt, dass Prof. Kurtz eine Ahnung vom Wirtschaftsrecht hat, es kommt einem fast so vor, als würde er viel Zeit mit der Thematik verbringen.

Ich finde die Vorberungsgestaltung und die Themengebiete (abg. Wirtschaftsrecht) spannend und ich fühle mich in diesem Fach sehr wohl.

- gut strukturiert
- sehr verständlich erklärt
- Veranstaltung spannend abwechslungsreich humorvoll

Aufbau der Vorlesung sowie die Stoffvermittlung sind sehr gut

• Veranstaltung an sich | Lehrreiche und Vorlesung

- Gute, klare Sprache des Dozenten → perfekt zum Mitschreiben und Aufnehmen

- Gute Folien , - Übungsfälle sind super

gute Folien, Übungsfälle, Herr Kurtz spricht sehr verständlich und deutlich, so dass man gut mitschreiben kann

Die Vorlesung hat einen klaren Aufbau. Die Übungsfälle zwischendurch sind sehr hilfreich, um das Gehörte noch zu festigen. Die Beispiele aus ihrer Berufserfahrung sind sehr gut, um sich die besprochenen Sachen besser vorstellen zu können. Die lustigen Einleitungen am Morgen packen gleich die Aufmerksamkeit.

+ Praxisbeispiel

Folien sind sehr gut vom Inhalt, Gestaltung und übersichtlich.

Herr Christen war eine sehr gute Stellvertretung; verständlich, angenehmes Tempo.

Die gute Strukturierung, man weiss immer wo man sich befindet, was man bespricht & welche Voraussetzungen einer T.B. Merkmal man durcharbeitet. Super, dass sie die Normen wiederholen!

Dozent wiederholt Normen. Gute Hinweise auf Praxis. Folien klar strukturiert und ausführlich. Prüfungsbeispielfragen werden genannt.

- ▲ Klare Gliederung und Ausführungen
- ▲ Die Anmerkungen + Exkursen haben die Vorlesung aufgelockert
- ▲ gutes Eingehen auf Frage
- ▲ Super Fachkompetenz, ist leider nicht bei allen Prof. so.
- ▲ Die eine Vorlesung des Assistenten war hervorragend! - Bitte mehr

Gute Struktur, gute Folien & guter Dozent
Klar durch die Vorlesung & in einem guten Humor gepackelt

- Herr Kunz als pädagogisch und fachlich sehr kompetenter Dozent
- Die Vorlesung ist klar und verständlich, es macht Spass sie zu besuchen und sie ist sehr lehrreich

Ihr Eifer und Engagement ist bemerkenswert. Die meistens doch sehr gelungenen Einleitungen der Vorlesung helfen der ~~Belastung~~ ^{Belastung} ~~Context~~ ^{Context} beibehalten! Die ~~angewandte~~ ^{angewandte} sehr professionelle Haltung ist ~~billig~~ ^{billig}

Es ist sehr angenehm, dass am Anfang der Vorlesung nicht gleich ins Thema gestartet wird, sondern oft noch aktuelle Themen „lustig“ angesprochen werden. Dies wirkt auf.

- Engagierter Dozent
- Teilweise Anreicherung zum Aktualen
- Die Übung von Herr Christen
- Dass Herr Hofer die Evaluation durchführt

Es wurde sehr klar umschrieben, was man für die Prüfung können muss. Es wurde gut mit dem Buch zusammengearbeitet. So konnte man sich optimal auf die Vorlesung vorbereiten

- Kurzer Input zu Bachelor / Fussball
- Betonung was für Prüfungen relevant & wichtig ist

Die klare Struktur der Vorlesung.

- > humorvoller Einstieg in die Vorlesung
- > Erzählungen aus der Praxiserfahrung des Dozenten
- > Bezüge zur Praxis
- > Freude d. Dozenten am Thema

Klare Struktur; guter Vorlesungsaufbau; inhaltlich sehr interessant, auf Fragen wird immer eingegangen → sie werden in der Stunde am Anfang auch angesprochen (schriftl. Fragen)

Prof. Kunz ist sehr klar, man versteht alles. Die klare Gliederung der Vorlesung ist sehr hilfreich.

Kunz ist klar und deutlich, und versteht gut die Themen.

→ Prof. Kunz ist ~~sehr~~ fachlich immer auf dem neuesten Stand. Die TIS werden wiederholt. Die Vorlesung vermittelt den Lernstoff sehr gut.

Bemerkungen zu Buchebrette

Bemerkungen zur Bachelorette

Anekdoten aus der Praxis

Die Folien sind sehr strukturiert und sind während der Vorlesung eine sehr gute Orientierungshilfe. Auch wird alles sehr anschaulich und verständlich erklärt.

Wichtiges wurde hervor gehoben. Artikel im OR wiederholt.

Der Stoff wird sehr klar vermittelt.

Die Folien sind super! Sie fassen wichtiges teilweise besser zusammen als aus dem Buch (Literatur) ersichtlich ist und die graphischen Ausführungen in Form von Flussdiagrammen, etc. sind oft hilfreicher um Fließtexte aus dem Buch zu verstehen und zu merken. Folien die textarm sind, werden vom Dozenten adäquat ausgeführt.

Bachelor - Resumé

gute Gliederung, verständliche Ausführungen

Die Gesetzesartikel werden wiederholt genannt.
Bachelorette wird diskutiert

Guter Einstieg, weil nicht sofort mit dem Thema begonnen wird, sondern etwas Zeit zur Auflockerung gesagt wird.

Doppelte Erwähnung eines Gesetzesartikels/Bundesgerichtsentscheid.

Gute Folien, ~~keine~~ Übungsfälle

Ein trockenes Themengebiet sehr spannend und unterhaltsam vermittelt!

Ein Dozent der mit der Zeit geht! #bachelorette ♥

- Dozent scheint sehr kompetent zu sein (erweis es auch selber).

- gute Gliederung - klare Erklärung - gutes tempo

Mir gefällt der humorvolle Einstieg in die Vorlesung. Gut finde ich auch, dass sie die wichtigen Sachen hervorheben und diese ausführlich beschreiben.

Gute Powerpoint mit den wichtigsten Punkte

Die klare Strukturierung der Themen, verständliche Erklärungen, gute Folien → Vorlesung selbst
Humor, Praxisbezug, Bachelorette-Talks, etc. → Prof. Kunz

- gutes Tempo
- sehr interessant, nie langweilig
- zu Beginn der Vorlesung jeweils lockerer Einstieg

• Klare Gliederung Folien • Praxisbezug
• Übungsfälle
• kurze Repetitionen am Anfang der Stunden (als Einstieg ins Thema)

gutes Tempo, es ist verständlich
es ist ausführlicher als das Buch

Gute Updates zu Bachelor / Bachelorette & Fussball

- Die verschiedenen Exkurse zu Ikea, Konstruktivität, etc.

Der & Stellenzug finde ich ganz wichtig! Nur das verstehtliche, Detail können individuell erarbeitet werden.

Ich finde es super, dass wichtige Aussagen + Normen mehrmals wiederholt werden.
Zudem hilft es, dass eine Sache auch umformuliert bzw. mit anderen Worten nach-
emals verständlich gemacht wird.

Übungsfälle werden vorgelesen, Verweise auf passende Aufsätze
gutes Script, aktuelle Einstiege, sympathischer Dozent

Lockerer Einstieg (kleine Geschichte). Starke Performance von Prof. Gute Beispiele, praxisnahe
→ Unwichtiges kurz gehalten, fair gegenüber Studenten.

Das Wichtigste wird klar vermittelt. Gutes Tempo zum Mitschreiben.
Anekdoten ☺

Klar strukturiert und verständlich erklärt.

Grossartiger Humor des Dozenten

Angenehmes Tempo, gutes Verhältnis von Theorie & Übungen

Der Dozent gestaltet eine angenehme Atmosphäre im Hörsaal = gute Mischung zw. Humor + anspruchsvollen Lerner

Vorlesungsunterlagen

spannend gestaltet, Kunz unterrichtet immer sehr motiviert, sehr kurzweilig

- Engagiertes, Praxisorientiertes unterrichten
- Die Anekdoten aus Herr Kunz Leben zum Einstieg

Der Einstieg wird meistens interessant gestaltet

Sehr übersichtliche Folien → werden genau erklärt
Sympathischer Professor

Klarheit der Formulierungen, Wiederholung der Gesetzesartikel

deutliches Sprechen

Die Vorlesung hat mein Interesse am Wirtschaftsprüfungswesen und wird mich langfristig beeinflussen.

- Inhalte verständlich kommuniziert, Bezug politischer Themen (ein anderer Blickwinkel auf die Themen)
Bachelorbachelor-Einführung

Ich finde die Veranstaltung im allgemeinen sehr gut. Herr Kunz bringt das Thema sehr gut rüber und hat einen guten Humor! Beste Vorlesung die ich bis jetzt besucht habe.

Struktur, Qualität der Ausführungen

Anekdoten aus der Tätigkeit als Anwalt.

Klare Struktur, Wiederholungen gemacht.

Dozent erklärt sehr gut, kommt auch ohne Vorwissen gut nach

- Der Dozent vermittelt den Stoff sehr klar und verständlich.
- Das Skript mit den Folien bietet einen guten Überblick und enthält das Wesentliche. (Des Weiteren ist es sehr hilfreich, dass gemeinsame Übungsfälle gelöst werden)

Die Folien (Skript) sind gut aufgebaut & verständlich. Die Falllösungen helfen dem Verständnis des Vorlesungsstoffs.

- Oft Praxisbeispiele erwähnt und Tipps fürs spätere Vertreten gegeben

sehr gut strukturiert, Stoff wird sehr verständlich vermittelt. Die morgendlichen Anekdoten über Bachelor/Bachelorette sind super! Dienen der Auflockerung der Stimmung.

Großes Engagement der Dozenten, es wird gut auf Fragen von Studierende eingegangen

Der Dozent ist stets frisch und aufgestellt, was das Zuhören am Morgen angenehm macht.

Bemerkungen zum Bachelor/Bachelorette

Praxisfälle

Leckerer Einstieg mit Bachelor, YB, Assistent im Lift, etc.

- auflockernde Einführungsgeschichten
- verständliche Erklärungen & Beantwortung von Fragen
- gute Vermittlung des Stoffs

→ Die Hinweise auf praktische Relevanz und eigene Erfahrungen der Dozenten lockern die Vorlesung nicht nur auf, sondern sind auch spannend und unterhaltsam!

Die Vorlesung ist sehr interessant gestaltet. Sie bringen viele Beispiele, dies einem erleichtern, die Theorie in der praktischen Welt zu sehen. Das Tempo ist genau richtig, nicht zu schnell aber man kann auch nicht abschweifen.

Die Vorlesung ist eine Herausforderung (Stoffumfang, Inhalt & Tempo), jedoch macht sie genau deswegen so viel Spass und ist sehr interessant! Sehr angenehm ist, dass sie die Gesetzesartikel wiederholen. In ihrer Vorlesung muss man sich nur auskennen, um 'aufmerksam zu bleiben'!

Die Vorlesungen werden mit viel Engagement geführt und interessant gestaltet.

Die Vorlesung wird sehr interessant gestaltet und zeichnet sich aus durch die guten Beispiele.

Ihr Engagement für die Vorlesung und die guten Beispiele

Besuch der Vorlesung bringt Mehrwert gegenüber Folien / Buch. "zwingt" zur Anwesenheit.

Die beste Vorlesung der WU, spannendes Themengebiet und gut strukturiert

Bezug zu Aktualitäten, Gute Beispiele, Humor, Engagement des Dozenten

Praxisorientierte Beispiele, die zusätzlich übermittelt werden

Man nimmt viel aus den Vorlesungen mit (an einem ^{wissen})

Strukturierter Aufbau / Nur nützliche Infos - keine Ausschweifungen (außer Bachelor).

Verständliche Erklärungen

Der Dozent unterrichtet mit Engagement. Es ist ~~o~~ unterhaltsam, wenn er die Vorlesung mit Witzen/nebensächlichen Themen beginnt. So erhält er auch

Beispiele bezüglich der Praxis. Die kleinen Übergänge waren hilfreich um dem Stoff besser folgen zu können.

Gute Beispiele, übersichtliche Folien. Wie sprecherklar und deutlich, komplexe Themen erklären sie mit einfachen Worten.

Bachelor Review, Rückblick was in der letzten Vorlesung behandelt wurde.

Die ersten fünf Minuten des Vortrags zeigen eine eher unübliche Methode geben über den Stoff Themen. Die Themen wurden sehr verständlich erklärt. Die Beispiele waren sehr hilfreich, um sich die Theorie vorzustellen.

Bei Themenwechsel immer mit einem sehr spannenden Teufel unterrichtet mit Enthusiasmus, was zum Spaß führt, dann führt, dass man sich den Vorlesungsstoff sehr gut merken kann. Der Dozent erklärt ~~den Stoff~~ den Stoff sehr klar & verständlich. Wodurch der Stoff im Buch sehr erleichtert wird.

Die Witze am Anfang der Vorlesung lockern alles ein bisschen auf. Das Tempo der Vorlesung ist angenehm, der Stoffumfang aber recht hoch.

Immer wieder Praxisbeispiele u. persönliche Berufserfahrungen von Prof. Kunz lockerten die Vorlesung auf und trugen dazu bei, dass man sich gewisse Dinge besser merken konnte.

- sehr angemessenes Tempo; scheinbar komplizierte Themenkomplexe wurden verständlich erklärt und konnten durch weitere Literatur vertieft resp. gefestigt werden.
- Selbstironie des Professors.

Dozent bringt „Mehrwert“ zum Buch, gestaltet Themen verständlich

Gut verständlich, viele Beispiele, ~~mit~~ auch viel Humor, gute Erklärungen, auch nicht spannende Themen gut überbracht, Krawattenwahl, tolle Beispiele aus eigener Erfahrung, Praxis nah

Struktur einwandfrei, Dozent spricht sehr klar und deutlich. Das Folienpaket ist perfekt, man hat mit einem Klick alles heruntergeladen. Folien sind übersichtlich gehalten, v.a. Diagramme vermitteln den Stoff sehr gut.

Fälle zur Theorie

Der Stoff wird gut vermittelt, verwendete Beispiele sind hilfreich, Folien sind gut

Herr Kunz gibt sich Mühe/zeigt uns seine Begeisterung und steckt Studierende damit an. Themen sind gut gewählt/interessant.

Hr. Christen als Assistent war sehr gut in V. hat gut mit ~~Arbeit~~ gearbeitet

Guter Einstieg in den Morgen; lustige Lebensweisheiten, sehr gute Folien. Sehr guter Praxisbezug.

Eine sehr spannende Vorlesung & Herr Dr. Kunz macht die Vorlesung sehr interessant. Guter Einstieg in die Vorlesungen (dann ist das Aufschieben wirklich so schlimm)

Guter Einstieg in VL - Bachelor: thematisieren top :), gutes Skript. Auf wichtiges hinweisen - super

Ich fand es gut, dass wir in der Vorlesung Übungsfälle gelöst haben.

- viele Beispiele / Wiederholung der Gesetzesartikel

Die Folien sind sehr übersichtlich und enthalten alle wichtigen Informationen

Konkrete und aktuelle Fälle bzw. Fragestellungen miteinbezogen

Sie haben es geschafft mich für WR zu begeistern, was ich nicht für möglich gehalten hätte.

Prof. Kunz versteht es hervorragend, eine angenehme Stimmung unter den Studierenden zu schaffen. Der Dozent kündigt die nächsten Themen immer an.

Gute Strukturierung, angenehmes Tempo und gute Stimmung um 8⁰⁰h

- Gute Präsentation durch Prof.
- Gute "Praxis"-Tipps
- Klare Antworten durch Prof.

Der Stoff wurde sehr gut erklärt.

Die lockeren / aufheitenden Sprüche zu Beginn der Vorlesung ~~wären~~ dienen als gut

In dieser Vorlesung habe ich wirklich in meinem bisherigen Studium am Meisten gelernt! Dozent erklärt sehr gut & verständlich. Gute Folien!

- Spannende Gestaltung
- verständlich

Angenehmes Tempo, um Wesentliches in Notizen festzuhalten.

- Herr Kunz hält die Vorlesung stets spannend und abwechslungsreich, sehr angenehm; spricht klar und verständlich
- Gut, dass auch in der Vorlesung selbst einige Übungsfälle bearbeitet werden

Der Dozent erklärt den Stoff sehr gut und verständlich. Die Beispiele sind sehr hilfreich. Es ist super, dass der Dozent die Artikel immer zweimal wiederholt. Auch sind die Urteile im Skript sehr hilfreich.

Professor Kunz erklärt alles sehr gut und wiederholt das Wichtigste mehrmals.

Komplizierter Stoff wird relativ verständlich erklärt
Übungsfälle vorhanden, gute Folien

- Gesetzesbestimmungen wurden klar und verständlich erklärt. - gute Beispiele / Praxisbezug
- sympathischer Charakter / angenehmes Tempo → 2x Artikel wiederholen → sehr gut!

Gutes Tempo, gute Beispiele und verständliche Erklärungen

Der Dozent kann den Stoff gut vermitteln. Es ist eine spannende Vorlesung.

Sarkastische Bemerkungen am Anfang der Vorlesung lockern die Veranstaltung auf.
Dieses trockene Thema wird verständlich und unterhaltsam erklärt.

Der Stoff wurde klar & verständlich vermittelt & die Vorlesung interessant gestaltet. Sachverhalte - Einsteige waren immer sehr amüsant!

Es wird alles sehr anschaulich erklärt, viele Beispiele.
Auch die Folien sind sehr kompakt und fassen alles anschaulich zusammen.

Sehr übersichtliche Folien, gute Beispiele

Sie vermitteln die Materie spannend und praxisbezogen. Sie sind stets klar und deutlich und erläutern komplexe Themen sehr verständlich.

Der Inhalt wird verständlich erklärt & die Wiederholung wichtiger Punkte und Gesetzesartikel finde ich gut.

Bezug zur Realität

Sie vermittelt eine gute Grundlage für das Selbststudium und zeigt die Schwerpunkte

Didaktisch eine gute Vorlesung. Dies erleichtert das Aufnehmen von Informationen.

Die Vorlesung wird interessant gestaltet, in einem angenehmen Ton, so kann man sich voll auf den Inhalt konzentrieren & schaltet nicht einfach ab.

Der Stoff wird interessant vermittelt mit guten Materialien.
Praxisbezug ist super & ihre Auflockerungen tragen zu einem guten Klima bei.

Gute Folien, Praxisbeispiele & -tipps.
Gute Einblicke in versch. Geschäftsformen.

Der Einstieg in die Vorlesungen gestaltete Herr Kunz stets witzig und souverän.
~~Herr Kunz~~ #KunzforPresident

Engagierter Dozent. Gute ausführliche Erklärungen

Herr Kunz vermittelt den Stoff sehr gut und hat immer einen Witz auf Lager.

Es ist toll wie Sie mit auflockernden Informationen die Vorlesung starten.
Ausserdem wurde die Vorlesung spannend gestaltet.

Praxisbeispiele waren gut für das Verständnis

Der Vorlesungsstil ist sehr interessant.

Sehr gute Vorlesung

Dozent erklärt sehr gut + humorvoll

Eine grundsätzlich gute Vorlesung

Allo! Insb. der Einstieg mit den Anekdoten, aber das habe ich glaube ich schon erwähnt.

Guter Einstieg in die Vorlesung, tolle Beispiele

Konzentration auf das Wesentliche, einprägsame Folien, lustige Anekdoten ☺

Sympathischer Dozent

Ich finde die kleinen Übungsfälle nach jedem Kapitel sehr hilfreich, um das Gelernte kurz zu repetieren & anzuwenden.

Die Übungsfälle
(Bachelor und Bachelorette - Bemerkungen :P)

Was hat Ihnen an dieser Vorlesung nicht gefallen?

AVK könnte die Passagen auch einmal im Vorlesungssatz
verbinden

- ~~ist~~ nicht genug Zeit für die Besprechung der Übungen

Dabei etwas ausgeht

Fände es immer schade wenn Prof. Lenz nicht die Vorlesung
hält, sondern Prof. Rigamonti. Ich finde er macht es deutlich weniger
gut, den Stoff klar zu übermitteln

Skript und ~~Übung~~ Übungsfälle sollten als 2 PDFs zur Verfügung stehen.

Manchmal geht es ein bisschen schnell voran.

Die Gliederung der Vorlesung ist etwas unübersichtlich. Ein Inhaltsverzeichnis wäre
von Vorteil

Es wäre mir lieber wenn die CoR-Vorlesungen nur von ihnen und nicht mit anderen
Dozenten geführt wird. ~~Dies würde~~ Damit müsste man sich nicht immer an die neuen
Vorlesungsstile gewöhnen.

- Kommentare zu Bachelorette

Mehr hervorheben was Zielsetzungen einer eines Themas sind.

Nichts.

Übungsfälle wurden eher runtergelesen. Sparen Sie uns doch bitte Geschichten zum
Bachelor, die anderen Geschichten von Ihnen sind wesentlich spannender.

- Die Übungsfälle wurden einfach runtergelesen, kaum Interaktion mit dem Publikum
- Themenbereiche für die Prüfung Sommer 2018 sind unklar.

Dass der Dozent in der 15' Pause sofort verschwindet. Es gibt Fragen die wohl gerne kurz stellen würde, die aber für eine Mail zu "klein" oder unbedeutlich wären.

→ Folien nie weiterdrückt während sprechen | → klar was wesentlich und
→ Teilweise gr. Erklärung kein Wort auf Folie was unwesentlich

teilw. etwas schnell

zu schneller "Tempo"; mehr Zeit für das Material einplanen; sehr theoretisch → mehr Zeit für die Übungsfälle; Kommentare zum Bachelor - unnötig

Prof. Kunz hat die Angewohnheit, während der Pause und noch der Vorlesung vor den Studierenden zu "flüchten". Wir wollen Ihnen nichts Böses! Nur Fragen stellen. Eine Mail schreiben ist nicht das gleiche.

Leider haben wir zu wenig Zeit alle die Themen gut zu behandeln und vielen werden nicht vertieft.

- BGES einbeziehen, wichtige zur Lektüre empfehlen

Das Lehrbuch ist teilweise anders strukturiert aufgrund der anderen Autoren, die mitgewirkt haben, was manchmal etwas verwirrend ist. Der Inhalt ist gut - nur die Struktur ist anders, sodass man z.T. suchen muss.

Sie sagen, dass die Übungen viel wichtiger seien als die Vorlesung. Das ist jeweils nicht sehr motivierend - sogar wenn ich Ihre Vorlesung wirklich gerne besuche. Weshalb schauen ~~man~~ manche Übungen nicht die zwei vorher Lektionen?

Bitte lösen Sie nicht mehr so eine Panik aus bzgl. der Prüfung (selbst wenn wir nur 4. Semester sind). Ich stand für eine Woche unter soviel Stress wie noch nie...

z.T. viele Notizen die gemacht werden müssen pro Folie, daher diese aufteilen

Bei der Lösung von Fällen werden die Normen nicht genannt. Somit eher wenig hilfreich, ständige Mitteilungen man werde die Prüfungen nicht bestehen.

- Der Dozent nimmt sich außer per Mail kaum Zeit für Anliegen von Studenten.

- die Übungsfälle etwas langsamer & grundliegender besprechen damit man mitkommt. Evtl. auch Zeit zum Lesen geben.

Bessere / genauere Abgrenzung des Prüfungsstoffes wäre wünschenswert, insbesondere was bereits vor Januar 19 geprüft wird und was nicht

Zuweilen ging es bei komplexen Themen etwas schnell.

ET etwas viel Information auf einer Folie
Übungsfälle ET etwas zu schnell gelöst

Fälle teilweise zu schnell gelöst
mehr Fälle dafür kürzer - gibt Abwechslung

- Wenige Infos ~~zum~~ zum Vorgehen bei Falllösungen

Die Folien sind mir recht immer gut. Wenn nicht wären weniger mehr! Es
gibt ja sonst also genügend Unterlagen.

Es sollte den Studenten überlassen sein, ob sie sich recht in 2 oder 3 Semester
machen wollen. → Ständige Mahnungen nerven. 1x sagen genügt!

Mehr Beispielfälle, da Übungen erst im nächsten Semester stattfinden...

Klarere Angaben dazu, was in der Prüfung in welcher Tiefe
erwartet wird wäre hilfreich (Vorlesung oberflächlich - Buch sehr tiefgehend)

2. T. viel Stoff in einer Vorlesungseinheit.

Auf die Übungsfälle im Skript wird zu wenig ~~eingegangen~~
eingegangen.

Die Übungsfälle in der Vorlesung sind etwas zu schnell und kurz angeschaut worden.

Die Übungsfälle wurden etwas zu schnell gelöst.

Die Übungsfälle in der Vorlesung werden oft zu kurz und knapp behandelt.

Der Stoff des Vorauszsetz wird, ist für "Nicht-Schwerpunktfach"-Schüler etwas zu schwierig.

Hätte man im Gymnasium nicht Schwerpunkt "Wirtschaft" kommt man nicht wirklich mit
bzw. man hat große Mühe damit! Vorwissen wird sehr stark vorausgesetzt

Stoffumfang

8 Uhr Vorlesung... 10 Uhr wäre optimaler

Angsteinflößen vor Prüfung!

8 Uhr ist zu früh!

zudem finde ich die Übungsfälle in der Vorlesung eine gute Möglichkeit, zu sehen, wie viel man verstanden hat. :)

Zu viel Stoff mit der neuen LV Organisation (Studienprogramm)

↳ Warum nicht Stoffumfang beibehalten nach altem Studienprogramm und Übungen & Lichtvorträge integrieren?

Übersichtliche Struktur. Folien sind wenig aussagekräftig.

- Folien haben zu wenige Aussagen.
- Übungen werden zu wenig besprochen.

Bei Übungsfällen einfach Lösung vorgelegt.

Übungsfälle in Vorlesung nicht am Tag vorher angekündigt, daher nützen sie kaum etwas.

Das vorgeschlagene Lehrbuch zur Vorlesung ist sehr umfangreich, das Relevante ist unübersichtlich.

Für einzelne Themen sind zu wenige Folien vorhanden.

Übungsfälle wurden zum Teil zu schnell besprochen

Folien wurden sehr ausführlich besprochen, was gut ist, die Übungsfälle dazu dafür aber in einem überschaubareren Tempo vorgetragen.

→ zu Beginn: teilweise zu viele Informationen, im Blick auf zukünftige Themen
↳ kann auch verwirren

→ Zu Beginn der Vorlesung wurde sehr viel Information ~~übermittelt~~ weniger kohärent
vertragen, wodurch man als Student zunächst einmal verwirrt war.

Die wirken manchmal ein wenig genervt, wenn gewisse Fragen gestellt werden. So
traut man fast nicht zu fragen (besonders in den Pausen).

Wird eine Vorlesung verpasst, kann sie praktisch nicht aufgearbeitet werden.
Buch ist zu ausschweifend und zu wenig klar.

Übungfälle in der Vorlesung gehen zum Teil sehr schnell

Man könnte noch mehr mit dem Gesetz
arbeiten.

Tempo sehr hoch.

Manchmal zu schnell

Der Stoffumfang ist relativ hoch. Die Themen sind eher trocken und
fast ein wenig ermüdend. Dies ist aber an subjektives Empfinden.

Die zusätzlichen 2h im HS haben mir nicht so gut gefallen. Vor allem der Teil mit Herr Prof.
Rigamonti, da die Themen sehr oberflächlich behandelt wurden & alles im Master nochmal
kommt. Macht den Anschein eines Lückenfüllers Teil von Prof. Dutzi war super!

Es kommt immer wieder vor, dass der Vorlesungsinhalt und der Inhalt im Buch Gesellschaftsrecht von Kunz etc. widersprechen.
So heißt es z.B. im Buch, dass eine Liberalisierung mit Fremdwährung eine Partiberalisierung sei wenn die Währung frei wechselbar ist. In der
Vorlesung hieß es, dass eine Liberalisierung mit Fremdwährung eine Sachliberalisierung sei.

Im Tempo ist etwas zurückhalt.

Das Buch ist zu umfangreich. Die Vorlesung und das Buch entsprechen sich
nicht genau dh man muss die Themen mühsam aus dem Buch heraus suchen.

Lediglich wenn am Di Morgen kein Kommentar zu ECO -
ab natürlich Bachelor Pette gemacht wurde :-)

- teilweise wurde im Redefluss vergessen die Folien auf der PPT ~~aktualisieren~~ zu aktualisieren.
→ nur als minimale Kritik zu sehen.

manchmal etwas schnell gesprochen (v.a. unter Zeitdruck am Ende einer Vorlesung), wenn zu Beginn
eine zehnminütige Abschweifung zu diversen Themen stattfand

Einzig Kritik: Christen hat in „weiner“ VL die Gesetzesartikeln projiziert und vo noch direkter Bezug genommen. Anworten: TOP.

Finde es schade, dass man Prüfung erst nach 5 Sem absolvieren muss geht nicht so gut mit dem Plan auf.
Man könnte evtl mehr Zeit nehmen um mit dem Gesetz (Artikel vorlesen od. bearbeiten) zu arbeiten

Die Folien sollten häufiger die Gesetzesartikel festhalten, da dies besonders hilft das OR ergänzen zu können. Das Firmenrecht kam zu kurz.

Nichts. ~~Besten~~ Besten Vorlesungen, die ich besuchen darf.
Die

Nichts: Die beste VL mit dem besten Dozenten! ▽

Ich finde Sie haben die Pflicht in der Pause für Fragen zur Verfügung zu stehen & nicht telefonieren zu gehen.

Die Übungsfälle im Skript sollten wesentlich tiefer besprochen werden. Der Dozent „rattert“ geradezu durch.

- Umfang
- Einleitung / tohuwabuheit

Übungsfälle werden im Schnelltempo besprochen
weniger mitzeln über den Bachelor

- zu viele Verweise auf dir. Materialien (Vorlesen etc.) (wichtig oder nur freiwillig?)

Obwohl eine Einleitung wohl zur Auflockerung dienen sollte, halte ich die Bachelor-~~Einleitungs~~ ~~Einleitung~~ ~~Einleitung~~ nicht (wirklich) für angebracht.

Der aufgeschickte Stundenplan (2 Jahre Vorlesungen besuchen dan-oh alle Prüfungen auf einmal ablegen) ist m.E nicht umsetzbar! Deshalb werden viele Studentinnen aus und legen Prüfungen nach einem Jahr Vorlesung ab. Den Studentinnen Angst

Panikmache in Bezug auf die Prüfung ist unnötig und störend. Es bringt nicht, wenn Sie den Studierenden „Angst“ machen.

Teils würden wir ziemlich ~~sch~~ „eingeschüchtert“ bzgl. der Prüfung, was nicht motivierend war.

Weniger Kommentare zu Beginn der Vorlesung. Ein Icebreaker ist ja schön aber es muss nicht in Richtung Talkshow moderation gehen. Kommentare und Abweifen jeglicher Sportereignisse ist einrückend. Ich hatte manchmal das Gefühl, Herrn Kunz hatte die Studierenden alle für „Deppen“.

Die abschreckende Rede über das Vorhaben die Prüfung im Sommer zu schreiben. (Meiner Meinung nach ist es sonst fast nicht möglich den Bachelor in 3 Jahren zu machen wie vorgesehen.)

M.E. muss tiefer auf die Übungsfälle eingegangen werden (vielleicht auch Ankündigung) oder dann kann darauf verzichtet werden.

! In den Übungen wird oft nicht Schritt für Schritt behandelt. Die Assistenten stressen durch und sind oft nach 45' fertig & keiner hat etwas verstanden.

Übungen? Kein Platz & höchst gingen sie nur 1h im Schnelldurchlauf. Viele gaben sich keine Mühe & wollten es nur hinter sich bringen?

Kommentare zum Bachelor / Bachelorette.

Übungsfälle wurden viel zu schnell besprochen.

ZU kleine Räume!

Übungen in zu kleinem Saal. Wieso das ganze Fach in 3 Semestern?

Nichts hat mir nicht gefallen.

Ich habe nichts ausgesetzt.

Es ist mir zu wenig klar, welches Detailwissen in welchen Gebieten konkret für die Prüfung vorausgesetzt wird.

Siehe weniger föhlich.

Stoff der Vorlesung ist nicht ganz einfach nachzulesen im Buch; da andere Reihenfolge und anders aufgebaut

Fragen, welche im Detail gehen, sind eben doch auch L. die 95% ignorieren, da sie das vermeintliche Problem und sollen, falls möglich, doch L. behandelt werden.

Ich verstehe nicht, wieso dieser Veranstaltung im Vergleich zu anderen Veranstaltungen (z.B. den Vorlesungen des öffentlichen Rechts) so viele Lektionen pro Woche eingeräumt werden. Diese Gewichtung ist für mich nicht nachvollziehbar.

Nichts.

~~Der~~ Der Dozent hat zu schnell gesprochen

Sehr viel Monolog macht es schwerer den ganzen zwei Lektionen aufmerksam zu folgen.

Haben Sie Anregungen zur Verbesserung?

Nebenbei: Einige Assistenten haben den Sachverhalt während der Pause ~~in~~ sich Zeit für die Fragen der Studierenden nehmen

Es wäre schön, wenn jeweils alle relevanten Gesetzesartikel auf den Folien stehen, manchmal fehlen sie.

Weiter so!

Nach dem 4. Semester Studium zur Prüfung angemeldet haben sich auch vor uns schon sehr viele!

Herr / ^{Prof.} Kunz, Sie sind ein motivierender und interessanter Dozent!

- Evtl. Übersicht zu passenden Kapiteln im Lehrbuch

◦ Es sollte ein Überblick bezüglich der Kapitel des Buches bestehen, welche darstellt, was in der Vorlesung behandelt wird (→ Kapitel + Seitenzahlen von Vorteil)

- Gute Beispiele an der Wandtafel usw. könnte mehr gemacht werden.

Den Prüfungsstoff klarer erklären. Das Dokument über den Prüfungsstoff auf der Übers - Page ist ein wenig unklar (v.a. Unbruch vom erweiterten Prüfungsstoff).

Ankündigen wann die Übungsfälle gelöst werden, damit entsprechende Vorbereitung möglich ist.

▶ Nur 10min Pause, dafür 5min vorher anhören
▶ Nicht 3 Dozenten in WR1
▶ Übungsfälle auch mit Publikumsinteraktion behandeln

▶ Openbook - Prüfung oder zumindest mit Post-it → ist praktischer
▶ Pünktlicher Vorlesungsstart.

Ehr. Besprechung von ^(Übungen) jeweils vorher ankündigen, damit die Übungsfälle in einer separaten Datei aufsetzen, damit in den Vorlesungsfolien nicht hin & her geschickt werden muss

Bitte die Folien kurz vor Semesterbeginn auf Was bereitlegen, danke.

Die Klagen sind im Buch nicht annähernd so genau umschrieben, wie wir sie in der Vorlesung angeschaut haben.

Während der Pause bzw. nach der VL etwas länger im Raum bleiben, damit Fragen allerfalls persönlich („unter Augen“) gestellt werden können

1, mehr Zeit für Medienreife planen; 2, mehr Übungsfälle (z.B. 2 Fälle pro Thema) und schriftl. Lösungshinweise zu den Übungsfällen; Geräte an die Feinwand projizieren

Mehr Bemerkungen zu Bachelorette

Mehr Bemerkungen zur Bachelorette

Entw. alle Clowste die Janga vor ca. 50 min. Das ist nicht gut meine Meinung
wied. PS: Ich will nicht vor dem Mehraufwand (Stoff) drücken. Die Planung des Studiums
wird in Zukunft besser für mich.

Wortwahl bzgl. Prüfungsformate
bzw. Empathie

→ PS: Gysi Öhr: ist ein Mann!

Konsequenter die Artikel auf die Folien schreiben, manchmal bereits vorhanden, an anderen Orten garnicht.

Welche Themenbereiche dem Selbststudium angehören ist nicht immer genau ersichtlich

Bei Fällen Normen nennen

- Für Fragen da sein in der Pause (zumindest 1mal pro Woche).
- Für Masterstudenten ist die Erweiterung des Stoffumfangs ein grosser zusätzlicher Aufwand ohne mehr **ECTS** zu erhalten.

Nicht Angst machen vor der WK Kütung :o:o
Keine Prohungen aussprechen mit der Durchfallquote!!!

Mir gefällt die Vorlesung so!

mehr (et auch kleinere) Übungsfälle (auch zu einzelnen Aspekten innerhalb eines Themenblocks)
Inhaltsverzeichnis-Folien für besseren Überblick zu Beginn eines Blockes (insbes. bei AG)

das Skript macht in dieser Form keinen Sinn, da man zu wenig Platz für Notizen hat - vielleicht Powerpoint & nicht ppt in Druckform

Bezüglich den Übungen: finde ich unentscheidend, dass nichts gegen die überfüllten Räume unternommen wurde! (siehe Schweiz)

In der hinteren Reihe wird zum Teil viel seufzt. Zur löse, aber nervig. Vielleicht könnten Sie noch einmal etwas sagen.

Übungsfolien von jedem Prof. auf Ilias hochladen.

keine Angst mehr machen vor Prüfungen, respektvoll!!!

alle Folien der Übungen sollten auf Ilias aufgeschaltet werden.

Bezieht sich mehr auf die Übungen: sie sind sehr überfüllt, keine gute Lernatmosphäre und es werden nicht alle Folien auf Ilias hochgeladen wenn man nicht in die Übung kann

Pötkast oder Zusammenfassung bereitstellen, bei Abwesenheit sonst schwierig nachzuholen mit den Folien und der Literatur, da man die Schwerpunkte nicht kennt.

Pötkast zur Verfügung stellen.

Übungen sind besser schwieriger als Vorlesung an sich. Zeitweiser als in der Vorlesung vorarbeiten (z.B. Knipff viel mehr Seiten zusammen als in Vorlesung)

Vorlesung steht in keinem Verhältnis zum Schwierigkeitsgrad der Übungen - Diese sind sehr komplex, in Vorlesung alles einfacher

Eine wöchentliche Vorlesungsübersicht mit Themenankündigung wäre sehr hilfreich.

Eine Vorlesungsübersicht nach Doppelstunden/Wochen wäre hilfreich, insbesondere damit man die nötigen Gesetze dabei hat/haben kann.

Vit ~~→~~ nach jedem Semester eine Prüfung und nicht nur eine Frage.

Es braucht grössere Räume, wo die Übungen durchgeführt werden. Man hat viel zu wenig Platz!

Für Personen ohne solches Vorwissen wäre eine ganz kurze Einführung in "die Bilanz" hilfreich.

Die Gesetzes Artikel auf Lernwand projizieren

→ Falls es nach Zeitplan möglich wäre, wären Diskussionsrunden zu gewissen Themen gerade in Bezug auf die Aktienrechtsrevision spannend, so wie wir es annäherungsweise beim Thema der Konzernverantwortlichkeitsrichtlinie probiert haben.

Gerade bei Themen wie der Bilanz ist es für Studenten, die im Gymnasium kein WR besucht haben schwierig. Ein bisschen mehr "Theorie" wäre gut.

Anmerkung zum Prüfungsverzug: die Studierenden sieht vor, dass nach dem 6. Semester drei Staatsexamen abgelegt werden. Dies erscheint für viele als unpraktisch. Deshalb ziehen viele Studenten die WR Prüfung und Staatsrecht Prüfung vor. Ich denke nicht, dass dies, um neuen Stoffumfang, liest. Zudem müssen einige ältere Semester diesen Sommer zwingend die Prüfung ablegen da sie in der alten Vorlesung waren.

Die Prüfung wird von den meisten Studenten vorgezogen, da die Studienplanung den meisten Studenten als sehr unrealistisch erscheint, mit 3 Prüfungen nach dem 6. Semester. Der Grund die Prüfung jetzt zu schreiben, mit weniger Stoffumfang, ist daher sicher nicht der Hauptgrund.

Semesterübersicht auf die Wochen verteilt.

Mehr Zeit für die Übungsfälle einberechnen, geht teilweise viel zu schnell!

Das WR tendiert dazu den Stoff zu erhöhen. Dies sollte möglichst langsam gemacht werden. Sonst ist es logisch, dass schon jetzt alle in die Übungen sprinten und diesen Sommer

Bei grösseren Themen, Sätzen ein wenig Tempo rausnehmen

Stoffumfang ein wenig kürzen. Zudem fände ich es gut, wenn bei den PPP die Kapitel im Buch angegeben werden, so dass man es

Ich hoffe auf eine faire Prüfung im 15.18, obwohl viele Studenten die Prüfung nach 2 Semester schreiben.

Evt. etwas mehr Zeit für die Fälle, Lösungen werden nur sehr knapp erläutert.

Kunz for Bachelor! ♥

Verschiedenheiten im Buch und in der Vorlesung ausmerken oder als Meinungsstreit ausweisen

Liste mit den Kapitel, die geteilt werden müssen

Übersicht, in welcher Woche welches Thema behandelt wird (zu Beginn des Semesters)

Eine Gesetz auflegen, mit Notizen, damit man schnell mitlesen kann und weiß, wo man ist. → Hr. Christen hat je Unterrichtet

Folien mit mehr Gesetzesartikel versehen.

Foliensicht als PPP hochladen & nicht ~~es~~ im Skript integriert.

Vorlesung von 10-12 wäre ideal :)

in der Vorlesung, bevor ein Übungsfall besprochen wird, darauf hinweisen → gibt die Gelegenheit den Fall vorangig zu lesen und selbst zu lösen

mehr mit dem Gesetzestexten arbeiten

↳ uns wird gesagt wir sollen mit dem Gesetz arbeiten können, aber selber es wird uns nicht vorgezeigt

entweder Sie sind mit meiner Mutter verheiratet (was ich sehr bewundernswürdig finde), oder es gibt doch noch mehr als eine Feministin ~~in der Gruppe~~ in der Gruppe?

Möglicherweise ein wenig länger auf die Übungsfälle eingehen resp. bessere Vermittlung, wenn diese ~~genau~~ besprochen werden (damit kann man sich darauf vorbereiten)
Verdars + VBFan → es lohnt sich!

~~Es~~ Es wäre gut, etwas mehr Zeit für Fragen in den Pausen zu haben.

Die Folien könnten etwas genauer semant. ausführlicher.

Übungsfälle ausführlicher besprechen

Schreiben Sie ein besseres Buch (nicht zu kompliziert)

keine

S.O.

zeit im Selbststudium zu investieren.

Es wäre hilfreich wenn bei den Themen jeweils die Seitenzahlen im Buch "Gesellschaftsrecht" angegeben würden.

Manchmal fällt es schwer, in Ihrem Lehrmittel die passenden Stellen zu finden, um den Inhalt der Vorlesung vertiefen zu können. Seitenverweise würden helfen, den Überblick zu behalten :)

Übungen parallel zur Vorlesung (2 Semester statt 3 Semester)

Die grosse Mehrheit der Studierenden versucht die WR-Prüfung direkt im Sommer zu schreiben. Darauf sollte im Hinblick auf die Übung Rücksicht genommen werden. Es ist nun halso.

Stoffumfang schon genug hoch, warum erhöhen sie nochmals? Zudem, das Thema Methodik ist unnötig, da schon im öff. Recht zu genüge behandelt. Klar schreiben alle die Prüfung jetzt im Sommer!

Mehr Zeit für Besprechung der Übungsfälle.
2 Prüfungen, nicht eine grosse Stoffumfang ist extrem hoch

WARUM muss man die gesamte Vorlesung über 3 Semester machen? Im Privatrecht war die Integration der Übungen im 2. Semester auch möglich ...

Sie machen alles tip top.

Genauere Bekanntgabe des Wissens, das für die Prüfung vorausgesetzt wird.

→ OR Artikel auf dem Visualizer abbilden

→ mehr Bezug zu den Gesetzestexten





es sollte mehr Übungen geben

Laden Sie doch bitte die Lösungen der Unfälle, mindestens die, die wir nicht im Plenum lösen, auf Wikis.

Nein.

Manchmal wurden kurze Bildzitate als Beispiele erwähnt. Es wäre sinnvoller, diese Bsp. kurz zu skizzieren, damit es leichter zu verstehen ist.

Man könnte zur Auflockerung mehrere kleinere Fälle im Plenum oder kleinen Gruppen lösen.

	-					+	Ø	s
Vermittlung des Themas (Skalenbreite: 6)	0%	20%	40%	60%	80%	100%	5.44	0.83
								
	Skalenbreite: 6							
Engagement der Lehrperson (Skalenbreite: 6)	0%	20%	40%	60%	80%	100%	5.59	0.83
								
	Skalenbreite: 6							
Schwierigkeit und Umfang (Skalenbreite: 5)	0%	20%	40%	60%	80%	100%	3.31	0.55
								
	Skalenbreite: 5							
Globale Veranstaltungsbeurteilung (Skalenbreite: 6)	0%	20%	40%	60%	80%	100%	5.44	0.6
								
	Skalenbreite: 6							

s=Standardabweichung